



Die Gesundheits- und Arbeitspiloten: Systemisches Eingliederungsmanagement bei Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen (SEMpsych)

Ina Pamperin

Deutsche Rentenversicherung Bund

Abteilung Rehabilitation

Modellvorhaben „rehapro“



Hintergrund und aktueller Stand:

- Neugestaltung des SGB IX mit § 11: Förderung und Durchführung von Modellvorhaben bei SGB-Trägern des SGB II und SGB VI
- Veröffentlichung Förderrichtlinie Bundesprogramm „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro“ Mai 2018
- Antragstellung erfolgt in 3 Förderaufrufen: 1. Förderaufruf endete 04.07.2018, 2. Förderaufruf für Herbst/Winter 2019 geplant
- DRV Bund: 3 eigene Anträge auf Förderung in 1. Förderwelle eingereicht, Bewilligungsbescheide ab Oktober 2019 erwartet
- Start Projekte: November 2019

Laufzeit:

- Bis zu 5 Jahre Förderung pro Projekt nach Erhalt des Bewilligungsbescheides möglich

SEMpsych – Systemisches Eingliederungsmanagement für Menschen mit psychischen Belastungen



Deutsche
Rentenversicherung
Bund

Ausgangslage

- Psychische Erkrankungen sind Hauptgrund für Frühberentungen aufgrund Erwerbsminderung

Gründe:

- Betroffene nehmen Reha-Leistungen zu spät/gar nicht in Anspruch
- Institutionelle Angebote erreichen Betroffene kaum
- Leistungen zu wenig auf Rückkehr an Arbeitsplatz ausgerichtet
- Misstrauen der Betroffenen in betriebliche RTW-Angebote (BEM)

SEMpsych – Systemisches Eingliederungsmanagement für Menschen mit psychischen Belastungen



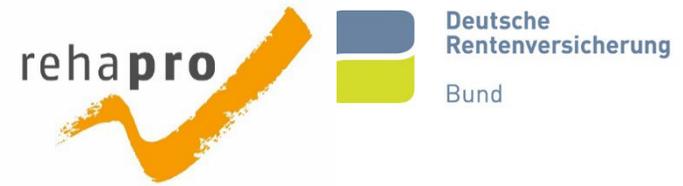
Ziele:

- Verbesserte Versorgung
- Verminderte Inanspruchnahme von Erwerbsminderungsrenten
- ➔ kürzere Arbeitsunfähigkeitszeiten
- ➔ schnellere und stabile Rückkehr in Arbeit:
- ➔ berufliche/soziale Teilhabe der Betroffenen sichern

erreichen durch die....

- Entwicklung und Erprobung neuer Zugangswege zur Zielgruppe (Betrieb)
- Entwicklung und Erprobung eines institutionenunabhängigen und überbetrieblichen Beratungs- und Begleitungsangebotes für die Zielgruppe (systemisches Fallmanagement)

SEMpsych – Systemisches Eingliederungsmanagement für Menschen mit psychischen Belastungen



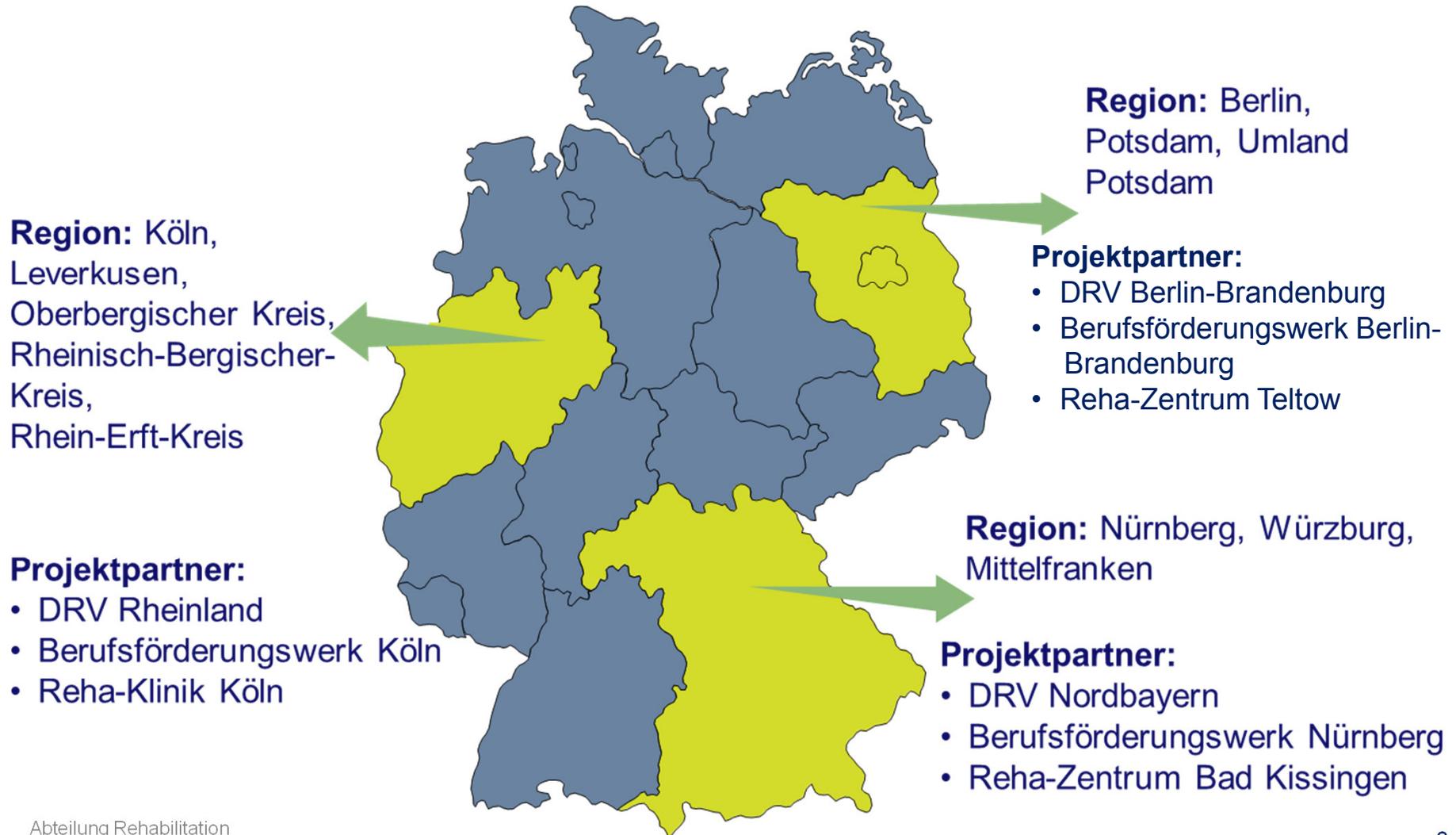
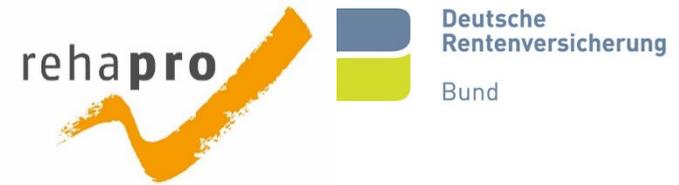
Zielgruppe

- Rentenversicherte bis 62 Jahre mit bestehendem Arbeitsverhältnis
- Psychische Beeinträchtigung bzw. Störung und damit assoziiertes Arbeitsplatzproblem
- Keine Inanspruchnahme von Reha-Leistungen in den letzten 24 Monaten

Fallzahlen

- max. 1650 Versicherte im Projekt

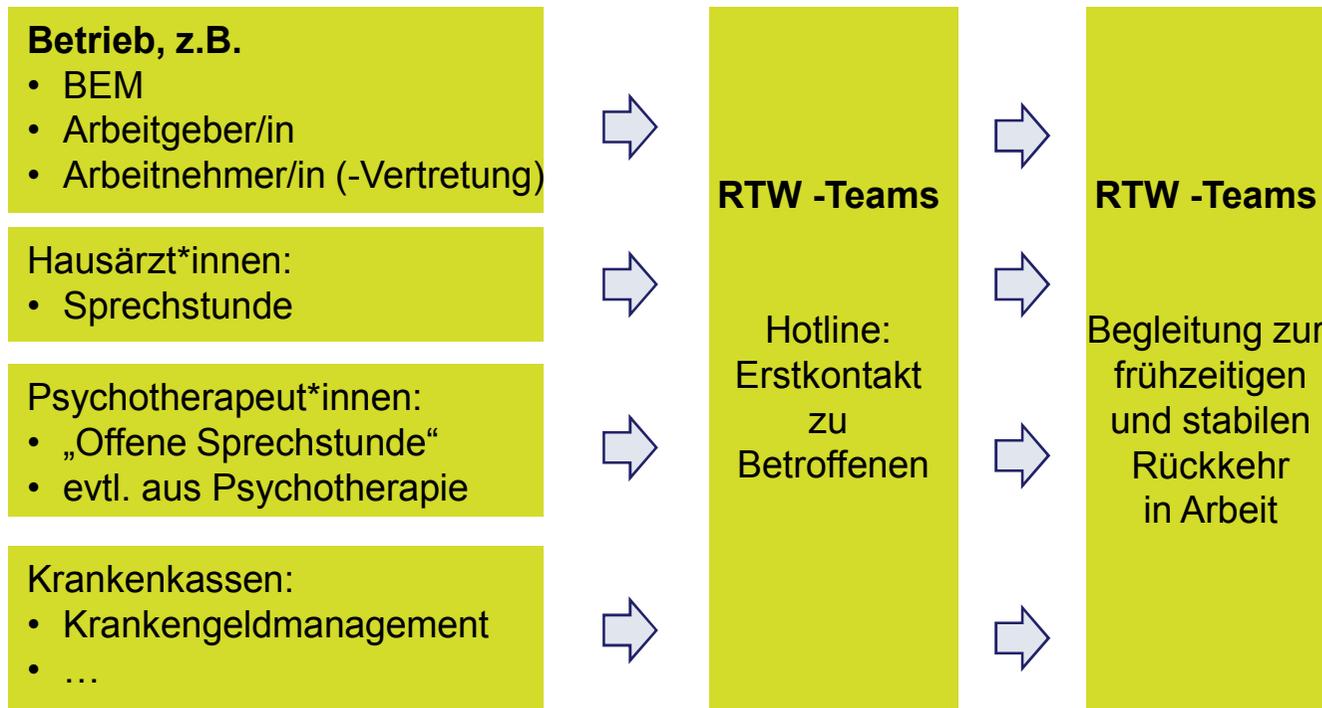
SEMpsych – Systemisches Eingliederungsmanagement für Menschen mit psychischen Belastungen



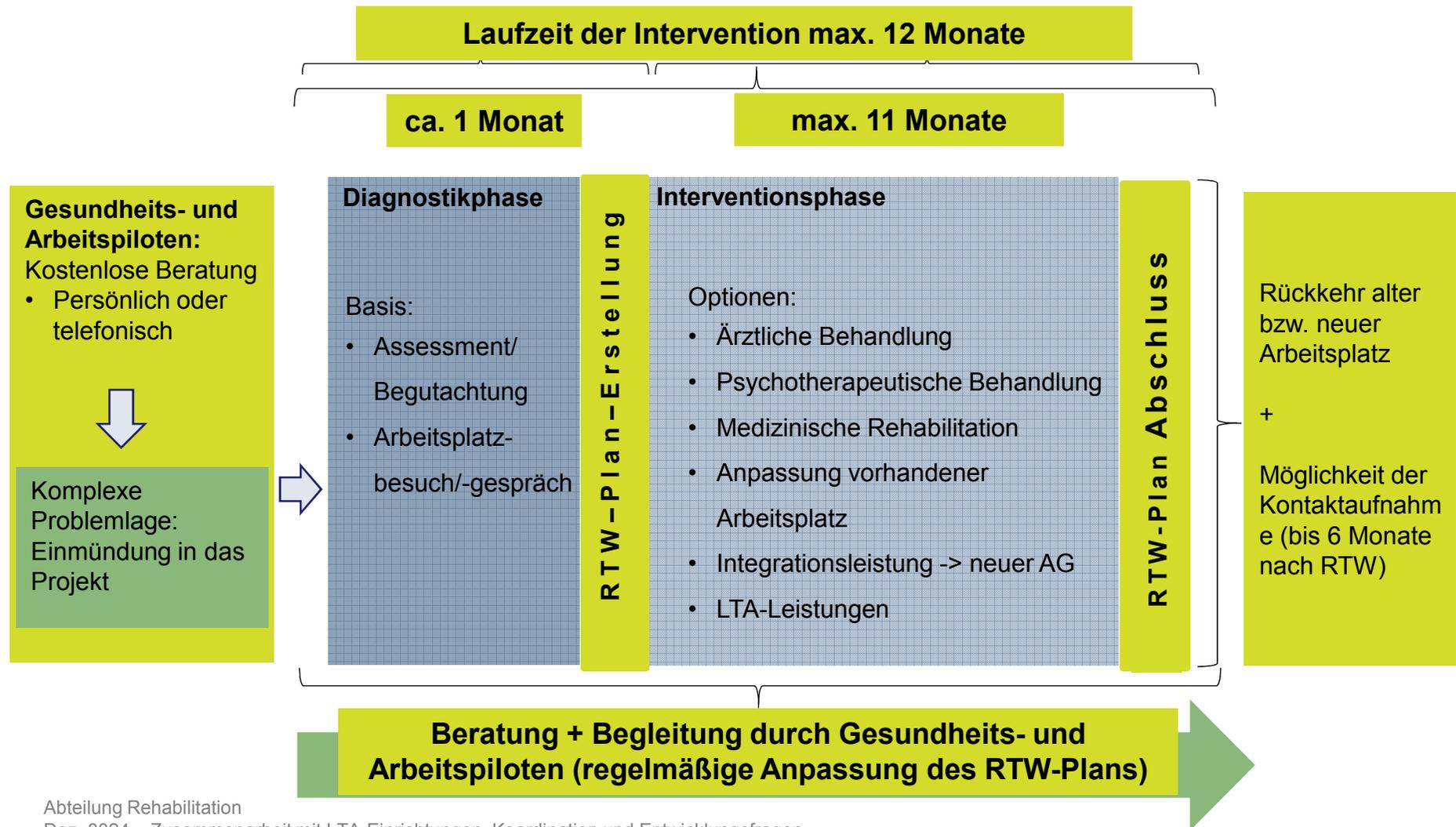
SEMpsych – Systemisches Eingliederungsmanagement für Menschen mit psychischen Belastungen



Zugangswege im Projekt:



SEMpsych – Systemisches Eingliederungsmanagement für Menschen mit psychischen Belastungen



SEMpsych – Systemisches Eingliederungsmanagement für Menschen mit psychischen Belastungen



Evaluation (durch Projektpartner):

- Entwicklung Öffentlichkeitskampagne und Marketingkonzept (Vergabe)
- Schulungskonzept für Hausärzte und Psychotherapeuten
- Begleitevaluation durch Universität Würzburg und Medical School Berlin (MSB)

Unterschiede zur bisherigen Praxis:

- Angebot ist freiwillig, niedrighschwellig, frühzeitig und unabhängig
- professionelle Beratung und Begleitung in Form eines systemischen Fallmanagements durch RTW-Teams in gestecktem Zeitrahmen (12 + 6 Monate)
- Primäre Zielstellung: Rückkehr in Arbeit (RTW)
- enge Einbindung Arbeitgeber/Betriebe (Zugang, Beschreibung und Anpassung AP usw.)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Ina Pamperin
Abteilung Rehabilitation**

**Deutsche Rentenversicherung Bund
10704 Berlin**

**Tel 030/865-82845
Mail ina.pamperin@drv-bund.de**